

Liebe ELSA Köln Mitglieder,

wir sind mitten im Semester angekommen und können endlich in den Sommer starten! Genießt den Juni, bevor es im Juli langsam aber sicher in die heiße Klausurenphase geht. 😊

### **Ausblick auf anstehende Veranstaltungen**

- 10.06.2026:** Vortrag: Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte 2026: Herausforderungen und Perspektiven
- 11.06.2026:** L@w-Event: Legal Tech & KI bei Loschelder in Köln
- 17.06.2026:** Workshop: Arbeitsrecht bei Redeker Sellner Dahs in Bonn

Über genauere Infos und weitere Events halten wir euch auf unserer Webseite und unseren Social Media Accounts auf dem Laufenden.

Dafür einfach den Code scannen:

Ihr könnt gerne eure Freunde zu unseren Events mitbringen, auch wenn diese (noch) keine ELSA Mitglieder sind.



---

	2
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	
✨ <b>Member Benefits: JuraOnline und Studo</b> ✨	<b>3</b>
<b>Anstehende Events</b>	<b>4</b>
Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte	4
Vortrag zum Thema EuGH und seine Herausforderungen und Perspektiven	4
Alexander Frisch (Direktor for Human Rights): Der EGMR kurz vorgestellt	5
L@w-Event: Legal Tech & KI bei Loschelder in Köln	7
Workshop zum Thema Arbeitsrecht bei Redeker Sellner Dahs	7
<b>Vergangene Events</b>	<b>8</b>
Katrin Schiffgens: Bericht zum Nationalentscheid des EDMC in Frankfurt am Main	8
Rückblick zum Get Together im Pottery Lab	10
<b>Vorteile deiner ELSA Mitgliedschaft</b>	<b>11</b>
<b>Wir suchen dich!</b>	<b>11</b>

## ✨ Member Benefits: JuraOnline und Studo ✨

Über die Webseite von ELSA Deutschland (Link [hier](#)) erhaltet ihr mit dem entsprechenden Passwort die Möglichkeit zum Rabatt bei JuraOnline und Studo. Konkret: Bei JuraOnline erhaltet ihr 50% bei verschiedenen Abo-Modellen. Prinzipiell könnt ihr über JuraOnline auch ein ganzes Rep starten. Bei Studo gibt es 6 Monate gratis für Neukunden. Wer das Passwort zu den Member Benefits haben möchte, meldet sich per E-Mail an [info@elsa-koeln.de](mailto:info@elsa-koeln.de).

Mittlerweile nutzen sehr viele von euch das Angebot, was wir super finden! Nutzt alle Vorteile aus der ELSA Mitgliedschaft.



## Anstehende Events

Auf unsere besonders spannenden Veranstaltungen für diesen Monat möchten wir euch gern besonders aufmerksam machen:

### Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

#### Vortrag zum Thema EuGH und seine Herausforderungen und Perspektiven

Interessierst du dich für Menschenrechte und möchtest einzigartige Einblicke in die Arbeit einer bedeutsamen internationalen Rechtsinstitution gewinnen – dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte? Möchtest du über hochaktuelle internationale Fälle erfahren und entdecken, wie eine juristische Karriere an einem internationalen Gerichtshof aussehen kann? Dann haben wir von **ELSA-Köln e.V.** genau das Richtige! ❤️ Anmelden könnt ihr euch über die Webseite oder [hier](#).



Wann? 10. Juni 2026



Uhrzeit? 18.00 Uhr



Wo? Bibliothek der Akademie für europäischen Menschenrechtsschutz, Kerpener Str. 30, 50937 Köln

Die Vortragssprache ist Englisch.

Was euch erwartet:

- Spannender Fachvortrag rundum aktuelle Herausforderungen und Perspektiven der Arbeit am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte
- Informationen zu Karrieremöglichkeiten für Jurist\*innen
- Anschließend die Möglichkeit persönlich weitere Fragen zu stellen

Als Referentin dürfen wir **Frau Dr. Olga Chernishova begrüßen, stellvertretende Sektionskanzlerin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte**, die eigens aus Straßburg für diesen Vortrag anreist – eine besondere Gelegenheit, die ihr nicht verpassen solltet!

Frau Dr. Olga Chernishova ist Absolventin der juristischen Fakultät der Lomonossow-Universität Moskau (1995), erwarb einen LL.M. im vergleichenden Verfassungsrecht an der Central European

University (1995) sowie einen Dokortitel (Ph.D.) im Verfassungsrecht an der Moscow State Legal Academy (2005). Von 1995 bis 1998 arbeitete sie als juristische Referentin beim United Nations High Commissioner for Refugees in Moskau und war außerdem Associate Professor für vergleichendes Verfassungsrecht an der Moscow State Legal Academy. Seit 1999 ist sie als Juristin am Register des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte tätig, zunächst als Rechtsanwältin, später als Leiterin einer Rechtsabteilung (2006), und seit 2020 als stellvertretende Kanzlerin einer Sektion (Deputy Section Registrar). Sie ist Autorin zahlreicher Veröffentlichungen zur Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, zu dessen Organisation und Reform, zum internationalen Menschenrechtsschutz sowie zum Flüchtlings- und Wahlrecht.

Wenn ihr Fragen rund um das Event habt, könnt ihr euch per E-Mail an Selina über [director-bee@elsa-koeln.de](mailto:director-bee@elsa-koeln.de) melden.

### **Alexander Frisch (Direktor for Human Rights): Der EGMR kurz vorgestellt**

Wer noch nicht sicher ist, ob der Vortrag zum EuGH das Richtige für einen ist, darf sich gern folgenden Briefvortrag von eurem Direktor Alexander Frisch für Human Rights durchlesen.

Der EGMR kurz vorgestellt

Sicherlich kennt ihr den Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) und die Verträge der Europäischen Union. Im Studium prüfen wir die Gewährleistungen der Grundfreiheiten des Binnenmarktes, schauen uns die Zusammensetzung des Gerichtshofs an und dürfen in klein gelagerten Fällen, Fragen im Rahmen des Vorabentscheidungsverfahrens u.Ä. Verfahren beantworten. Doch wie viel wisst ihr eigentlich zur Organisation, Arbeitsweise und Geschichte des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR). Dabei sind die politischen Zeitschriften voller Schlagzeilen, wie

“Ist der EGMR noch relevant?”

. Vor diesem Hintergrund ist hier eine knappe Vorstellung des Gerichtshofs.

Am 5. Mai 1949 wurde der Europarat gegründet. Eine internationale Organisation aus europäischen Flächen- und Kontinentalstaaten. Dieser Rat beschäftigt sich mit der Normsetzung und Normausbildung zum Schutze von Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte, im Bestreben der Ausbildung einer europäischen Demokratie. Im Jahre 1950 verabschiedete der Rat die Europäische Menschenrechtskonvention. Sie sichert den Menschen der Konventionsstaaten Grundrechte zu, wie die Religionsfreiheit (Art. 9 EMRK) und der Freiheit vor Sklaverei und Zwangsarbeit (Art. 4).

Für die Überwachung und rechtliche einheitliche Auslegung dieses Übereinkommens, schuf der Europarat mit seiner Satzung den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. Der EGMR erlässt zu vorgestellten Vorbringen durch die Parteien Urteile und Entscheidungen.

Die Richter des EGMR besetzen je zu fünf eine Kammer, welche jeweils Teil einer Sektion sind. Es gibt fünf Sektionen. Diesen Sektionen des Gerichtshofs ist zu ihrer administrativen und rechtlichen Unterstützung jeweils eine Sektionskanzlei gegenübergestellt, angeführt durch den Sektionspräsidenten. Diese Sektionskanzlei unterstehen dem Kanzler, welcher dem Präsidium und den Präsidenten des Gerichtshofs untersteht. Zentrales Organ des EGMR ist das Plenum, welches die Verfahrensordnung des Gerichtshofs bestimmt und den Präsidenten des Gerichtshofs wählt. Für die einheitliche Auslegung durch die Richter ist der Kanzlei auch ein sog. Rechtsgelehrte zugeordnet.

Doch ist denn der EGMR noch relevant? In der gebotenen Kürze erwidere ich die Frage mit folgendem Gedanken: Wenn Demokratie die Ausbildung von Normenkonsens liefert, ist dann nicht die Überwachung und Auslegung dieser Normen nichts geringeres als die Verteidigung und Förderung von Demokratie selbst? Der EGMR ist relevanter denn je.

*Beitrag verfasst von Alexander Frisch (Direktor für Human Rights 2025/26)*


*To be continued...*


## **L@w-Event: Legal Tech & KI bei Loschelder in Köln**

Im kommenden Monat dürfen wir euch wieder in eine Kanzlei einladen. Dieses Mal geht es zu Loschelder zum Thema Legal Tech & KI. Gerade dieser rechtliche Themenbereich ist aktuell und künftig von großer Bedeutung, weshalb wir euch sehr empfehlen gern dabei zu sein.

Wie immer wird es einen kleinen Vortrag durch ausgewählte Anwält:innen geben mit einem anschließenden Get Together. Die Plätze sind begrenzt, so dass eine Anmeldung, um sicher zu gehen, schnell erfolgen sollte – wie immer über unsere Webseite oder [hier](#).

Bei Fragen könnt ihr euch an Julien über [director-aa3@elsaa-koeln.de](mailto:director-aa3@elsaa-koeln.de) melden.

 Wann? **11. Juni 2026**

 Uhrzeit? **18:00 Uhr**

 Wo? **Kanzlei Loschelder Rechtsanwälte**, Konrad-Adenauer-Ufer 11, 50668 Köln

## **Workshop zum Thema Arbeitsrecht bei Redeker Sellner Dahs**

Unter dem Titel „Kündigung ausgesprochen – und jetzt?“ gibt euch Dr. Charlotte Schippers spannende Einblicke in die anwaltliche Beratungspraxis rund um Kündigungsschutz, Betriebsratsanhörung und arbeitsgerichtliche Auseinandersetzungen. Ihr bearbeitet gemeinsam einen arbeitsrechtlichen Fall und lernt, wie man Kündigungsrisiken bewertet, Konflikte vorbereitet und Lösungen entwickelt, die rechtlich überzeugen und praktisch funktionieren. Anmeldungen sind auch hier wieder über unsere Webseite möglich bzw. [hier](#).

Bei Fragen könnt ihr euch an Maria über [director-aa@elsa-koeln.de](mailto:director-aa@elsa-koeln.de) melden.

## Vergangene Events

### **Katrin Schiffgens: Bericht zum Nationalentscheid des EDMC in Frankfurt am Main**

EDMC Nationalentscheid vom 22.05-24.05.2026.

Wir schauen zurück auf ein ereignisreiches und sonniges Wochenende.

Nachdem sich das Team aus Raphael und Nando bereits im Lokalentscheid vor dem LG Köln als Sieger durchsetzen konnte, ging es für die beiden nun nach Frankfurt zum EDMC Nationalentscheid, wo sie auf die Sieger der anderen Lokalentscheide trafen.

Vor dem OLG Frankfurt trafen sich die Parteien, um über einen Verkehrsunfall auf einem Kundenparkplatz zu verhandeln. Auf dem Parkplatz gilt laut Beschilderung die StVO mit Schrittgeschwindigkeit und einem „rechts vor links“ Gebot.

Herr Franzen, ein Angestellter der Vogt Glaslogistik näherte sich in einem Transporter der Kreuzung mit Schrittgeschwindigkeit und sah dabei ein von rechts kommendes Auto zu spät. Er fuhr jedoch weiter in die Kreuzung ein. In diesem Auto saß Herr Wolz, ein Angestellter der I-GmbH, welcher mit 20 km/h ebenfalls in die Kreuzung einfuhr. Es kommt zu einer Kollision bei der sowohl das Auto der I-GmbH beschädigt wird, als auch ein durch die Vogt Glaslogistik geladenes Glas im Transporter zerstört wird.

Kurz vor dem Unfall besuchte Herr Franzen den, durch die I-GmbH betriebenen Baumarkt. Beim Verlassen löste sich ein Ziegel vom Dach des Baumarktes und viel Herrn Franzen auf den Kopf. Ein Helm verhinderte dabei Verletzungen, der dadurch jedoch zerstört wurde. Es scheint als sei der Ziegel nicht ordnungsgemäß am Dach angebracht gewesen und hätte sich als Folge eines herrschenden Sturmes gelöst.

Nun stritten sich beide Parteien über das eigene Maß am Verschulden, die daraus resultierende Haftungsquote und über die Geltendmachung von etwaigen Schadensersatzansprüchen.

In ihrer ersten Runde verhandelte das Team aus Köln gegen das Team 11 aus Leipzig. Nach dem Mittagessen ging es dann in die zweite Runde. Verhandelt wurde gegen das Team 1 aus Greifswald.

Nach einer spannenden Vorrunde schied das Team aus Köln leider aus, gewann aber die Auszeichnung als Sieger des besten Schriftsatzes. Wir gratulieren Raphael Winkelvoss und Nando Rech zu diesem besonderen Erfolg.

Trotzdem konnten beide die zahlreichen Abendveranstaltungen noch genießen.

Wir bedanken uns bei unserer Präsidentin Nadine Hirth und dem gesamten OC-Team für diese gelungene Veranstaltung und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Ein großer Dank gebührt ebenfalls der Wirtschaftskanzlei GÖRG, unserem Förderkreispartner, die uns beim Moot Court großzügig unterstützt und so die Reise nach Frankfurt ermöglicht hat.

*Beitrag verfasst von Katrin Schiffgens (Direktorin für Competitions 2025/26)*



IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI



The European Law Students' Association

KÖLN

## Rückblick zum Get Together im Pottery Lab

Im vergangenen Monat hatten 15 Mitglieder die Möglichkeit im Pottery Lab ein selbst ausgewähltes Keramikstück zu bemalen. Mit unserem eigenen exklusiven Raum hatten wir ganze 2,5 Stunden Zeit, um unserer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Von Blümchen, bis Bären bis Marmoroptik war jede Art der Kunst dabei!

Mit dieser Art von Get Together möchten wir euch als Mitglieder immer etwas besonderes zurückgeben – nicht alles muss immer Jura sein. Wir wollen, dass es euch persönlich gut geht und deshalb werden wir auch in Zukunft immer mal wieder auf solche Arten der Veranstaltung zurückgreifen.

Wir bedanken uns bei den lieben Herzenspersonen, die mit uns gemeinsam kreativ geworden sind. Bitte denkt daran, dass ihr eure Keramik ab dem dritten Juni vor Ort abholt und postet euer Werk gern auf eurem Instagramkanal und markiert ELSA Köln (@elsa\_koeln). Wir freuen uns.



## **Vorteile deiner ELSA Mitgliedschaft**

Als ELSA Köln Mitglied habt ihr Zugriff auf eine Reihe von Vergünstigungen, die ihr über unsere europäischen und nationalen Partner nutzen könnt. Dazu zählen unter anderem Reise- und Unterkunftsangebote wie bei der Deutschen Bahn, Flixbus oder a&o Hostels – praktisch vor allem für Seminare, Praktika oder Fahrten zu nationalen und internationalen ELSA Events, aber auch für euren privaten Gebrauch!

Eine vollständige Übersicht über die Vergünstigungen findet ihr auf [elsa-germany.org/member-benefits](https://elsa-germany.org/member-benefits). Das Passwort erhaltet ihr auf Anfrage per Mail an [info@elsa-koeln.de](mailto:info@elsa-koeln.de).

## **Wir suchen dich!**

Wenn du bis hierhin gelesen hast, dann bist du ein eindeutig interessiertes ELSA Köln Mitglied und dafür möchten wir uns ganz fest bei dir bedanken! Deine Unterstützung macht die Vereinsarbeit möglich. Wenn du selbst Interesse hast, Teil des Teams zu werden, hast du jetzt die Möglichkeit uns zu unterstützen. Das neue Amtsjahr beginnt ab August, so dass wir einige neue Vorstände suchen! Deine Bewerbung kannst du [über das Formular](#) abgeben. Wir freuen uns!

Bis zum nächsten Monat!

Dein ELSA-Köln e.V. Team

*Bei Fragen, Anregungen oder der Abbestellung des Newsletters reicht eine kurze E-Mail an [info@elsa-koeln.de](mailto:info@elsa-koeln.de).  
Diese Ausgabe wurde von Karolina Reukauf (Präsidentin 2025/26) verfasst.*